

Cale Copf Company auf Abschiedstournee



Nach 20 Bühnenjahren macht die Cale Copf Company Feierabend. Mit dem gleichnamigen Bühnenprogramm gastierte die sechsköpfige Formation aus dem Osnabrücker Land am Donnerstag 17. März 2011 auch zum letzten Mal in Oelde und verabschiedete sich mit einer gewohnt kurzweiligen Mischung aus A-cappella-Stücken und witzigen Comedyelementen von seinem Publikum.

Der Name ist Programm: Abschied. 90 % eigene Texte, Eigenkompositionen, Crime und RAP. Ihr finales Bühnenprogramm haben Ali Sieckmann (Tenor), Andreas Strotmann-Ruhe (Bariton), Jörg Hilpert (Bass), Markus Weber (Bariton), Michael Wolf (Bariton) und Ulli Pommer (Bariton) punktgenau auf das zugeschnitten, was die Zuschauer von einem Abend mit der Cale Copf Company erwarten. Gesangliche Höchstleistungen, gepaart mit Slapstick und

Comedy. Die musikalischen Höhepunkte liegen eindeutig im deutschsprachigen Spektrum der Formation. Ob im Rahmen eines NDW-Medleys (1000-mal berührt, Der Kommissar, Major Tom) oder die Betextung bekannter Krimimelodien (u. a. Tatort, Derrick und James Bond), die Cale Copf Company ersetzt durch ihren A-cappella-Gesang nicht nur Gitarre, Bass und Schlagzeug, die Klasse des Sextetts liegt vor allem darin, eigene Texte über die berühmten Melodien zu legen.

In Oelde macht das Vokalensemble zum letzten Mal Station in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Eintrittskarten für den Abend gibt es in der Geschäftsstelle von Forum Oelde und beim Glocke-Ticket-Service. Inhaber der Park plus-Karte zahlen einheitlich 15 €. Der reguläre Preis für die Konzertkarte beträgt einheitlich 20 €.